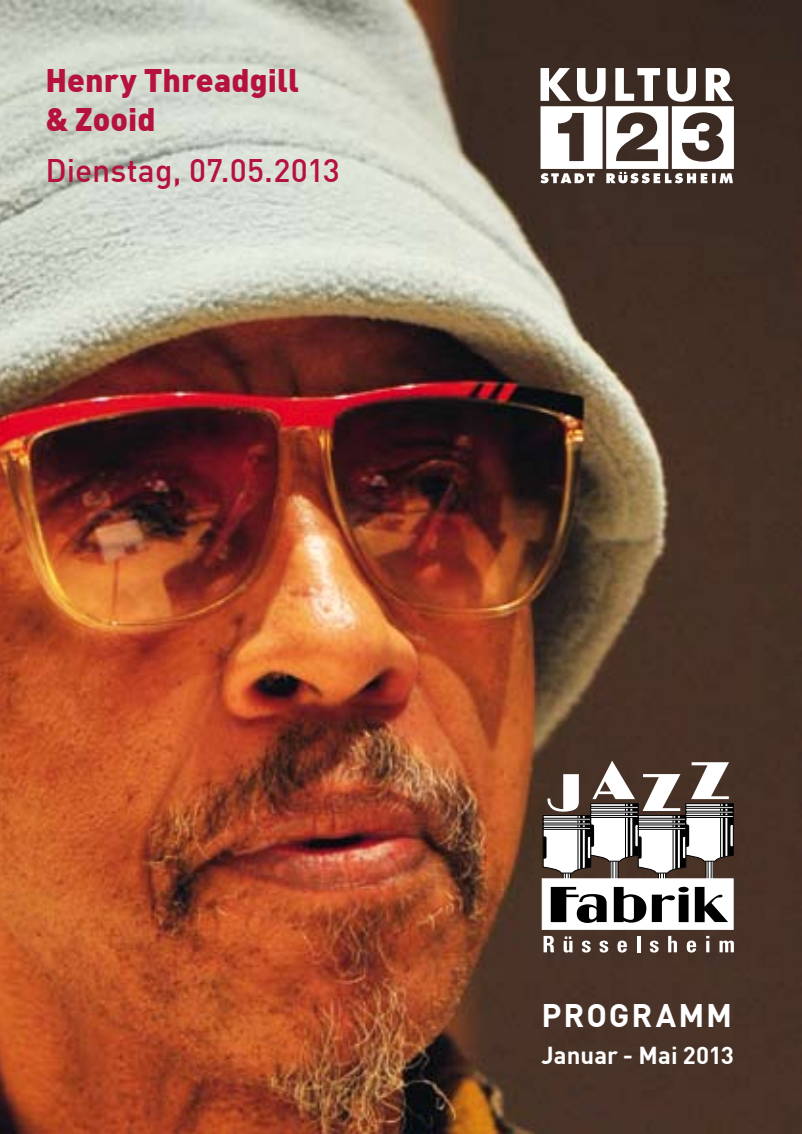


Henry Threadgill & Zooid

Dienstag, 07.05.2013

KULTUR 123
STADT RÜSSELSHEIM

JAZZ Fabrik Rüsselsheim

PROGRAMM

Januar - Mai 2013

Anfertigungen. Reparaturen. Umarbeitungen. Uhren. Schmuck. Trauringe.

Anhänger
Platin/Gelbgold,
handgravierter
Bergkristall

TROLLBEADS
THE ORIGINAL SINCE 1976

TITANFACTORY

ALFEX
Swiss made

M&M
GERMANY

bastian

XENOX jewels

BOGNER

BRUNO SÖHNLE
UHRENATELIER
GLASHÜTTE/SA.

Michael Jahr
Goldschmiedeatelier
staatlich geprüfter
Schmuckgestalter und
Goldschmiedemeister

Haßlocher Straße 136
65428 Rüsselsheim
Telefon 06142 - 508 58
www.michaeljahr.com

Liebe Freunde der Jazz-Fabrik,

tolle Konzerte liegen hinter uns – ebenso spannende Abende werden folgen. Unser Festjahr zum 15-jährigen Bestehen hat ein paar ganz Große nach Rüsselsheim gelockt, jetzt kehrt erst einmal Normalität ein. Der Jubiläumsreigen ist erst einmal vorüber. Oder?
Ok, einen haben wir noch:
2013 werden die »IKS Swing Kids« 25 Jahre alt. 1988 in der Folge der zwei Jahre vorher entstandenen »IKS Big Band« gegründet, sollten sie zunächst so etwas wie ein Sammelbecken für den musikalischen Nachwuchs sein. Doch schon bald entwickelten die »Swing Kids« ein erfolgreiches Eigenleben, gewannen mehrfach hochangesehene Wettbewerbe. Und im Laufe der Zeit wuchsen immer wieder junge, bemerkenswerte Künstler heran, von denen sich mittlerweile viele als Profi-Musiker etabliert haben. Herzlichen Glückwunsch, »Swing Kids«!
Die Große Reihe hält im ersten Halbjahr 2013 wahre Preziosen parat; Konzerte von außergewöhnlichen Musikern, die nicht alltäglich sind. Der norwegische Gitarrist Eivind Aarset wird sein erst kürzlich präsentiertes Projekt »Dream Logic« live vorstellen, der US-amerikanische Saxophonist Joshua Redman zelebriert die abenteuerliche Begegnung mit den skandinavisch grundierten Klängen des »Trondheim Jazz Orchestra«. Und mit Henry Threadgill erwarten wir einen scheuen Giganten, selten live zu erleben, dafür umso grandioser und origineller. Schließlich begegnet die hr-Bigband dem weltmusikalisch geprägten Jazz-Vierer von »Oregon« – eine einmalige Konstellation, die so vielleicht nie mehr wiederkehren wird. Dazu bringt das Kooperationskonzert zwischen dem städtischen Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim und dem Folk- und Jazz-Club »Dorflinde« die Besten vom Besten auf dem Felde des so genannten »Manouche Jazz« nach Rüsselsheim: das »Rosenberg Trio«. Abgerundet wird das Ganze durch die allsonntäglichen »Jazzcafés« im »Rind«! Eine aufregende Spielzeit steht uns bevor!

Stephan A. Dudek
Künstlerischer Leiter

Vorverkauf für Konzerte von Kultur123 Stadt Rüsselsheim und vom Hessischen Rundfunk

Online: www.jazz-fabrik.de

Kultur123 Stadt Rüsselsheim
Geschäftsstelle
Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim
Mo., Di., Do. und Fr.: 10 - 13 Uhr
Do. auch 16 - 18 Uhr
Mi.: geschlossen
Tel.: 0 61 42 - 83 26 30

forum WOHNEN BILDUNG KULTUR
Marktstr. 32-34, 65428 Rüsselsheim
Mo. - Fr.: 10 - 18 Uhr
Sa.: 10 - 13 Uhr
Tel.: 0 61 42 - 83 26 30

das stadtbüro Dicker Busch
Einkaufszentrum Dicker Busch II
Virchowstr. 5-7, 65428 Rüsselsheim
Mo. und Do.: 8:30 - 18 Uhr
Di, Mi. und Fr.: 8:30 - 13 Uhr
Sa.: 9 - 12 Uhr
Tel.: 0 61 42 - 83 29 00

das stadtbüro Bauschheim
Brunnenstr. 37a, 65428 Rüsselsheim
Mo., Do. und Fr.: 8 - 12 Uhr
Di.: 8 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Tel.: 0 61 42 - 83 29 10 oder 83 29 11

das stadtbüro Königstädten
Im Reis 29, 65428 Rüsselsheim
Mo., Mi. und Fr.: 8 - 12 Uhr
Do.: 8 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Tel.: 0 61 42 - 83 29 20 oder 83 29 21

Abendkasse im Theater
Die Abendkasse ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet und bei Veranstaltungen im Großen Haus unter der Telefonnummer: 0 61 42 - 83 26 34 zu erreichen. Die Telefonnummer bei Veranstaltungen auf der Hinterbühne lautet: 0 61 42 - 83 26 35.

Vorverkauf für Konzerte des Kulturzentrums »das Rind«

Online: www.dasrind.de

Tickets telefonisch bestellen
über die Tickethotline (7 Tage / 24 Std.)
0180 - 5 04 03 00 (0,12 EUR / Min.)

Vorverkauf für Konzerte des Folk- & Jazzclubs »Dorflinde«

Online: www.dorflinde.de

Bücherhaus Jansen
Marktstr. 10-14, 65428 Rüsselsheim
Tel.: 0 61 42 - 6 18 44

das stadtbüro Dicker Busch
Einkaufszentrum Dicker Busch II,
Virchowstr. 5-7, 65428 Rüsselsheim
Mo. und Do.: 8:30 - 18 Uhr
Di., Mi. und Fr.: 8:30 - 13 Uhr
Sa.: 9 - 12 Uhr
Tel.: 0 61 42 - 83 29 00

Buchhandlung Martin Giebel
Ludwigstr. 47, Mörfelden-Walldorf
Tel.: 0 61 05 - 52 08

Eivind Aarset »Dream Logic« 6
Trondheim Jazz Orchestra feat. Joshua Redman 8
hr-Bigband feat. Oregon 10
Henry Threadgill & Zooid 12
Rosenberg Trio 14
Leathertown Jazzband 16
Boogie Woogie Company 17
Red Hot Hottentots 18
Matthias Vogt Trio feat. Torsten de Winkel 19
Deniz Alatas 20
Fabulous 4 26
Jazz Apple 27
Volker Engelberth Trio 28
Tann 29
Stephanie Neigel Band 30
Steffen Weber Group 31
Super 7 32
Nils Wogram`s Nostalgia Trio 33
Alex Huber 34
Thomas Bachmann Group 35
Nu Jazz Night: Tranceactivity meets Lumpi 36
Kirschgrün 37
Les Brünettes 38
Veranstalter und Partner 40
Impressum 42
Jazz-Fabrik Kalender: alle Termine 22

EIVIND AARSET »DREAM LOGIC«

Eivind Aarset – Gitarre
Audun Erlien – Bass
Wetle Holte – Schlagzeug
Erland Dahlen – Schlagzeug, Percussion

Samstag, 26.01.2013
20:30 Uhr

Veranstalter:
Kultur123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur & Theater

Es knackt, rieselt und ächzt.
Riesige Klang-Platten schieben sich übereinander, eine musikalische Tektonik wird wirksam. Die Natur selbst scheint für diese akustischen Landschaftsbilder Modell gestanden zu haben. Ein Winterkonzert! Denn: Je kälter die Umgebung, desto heißer das Feuer! Nirgendwo anders als in Norwegen hätte der Gitarrist und Elektronik-Experte Eivind Aarset seine Musik so entwickeln können, wie sie heute ist. Der Freiraum einer Gesellschaft, die Freiräume der menschenleeren Topographie und das freie Imaginieren von Bergen, Fjorden, eisigen Grotten, aber auch von mythischen Wesen boten die Grundlage für diese Sound-Dichtungen.

Aarset hat einen weiten Weg hinter sich. Am Anfang stand selbstverständlich Jimi Hendrix, als Jugendlicher spielte er in einer Heavy-Metal-Band. Doch dann brach sich skandinavischer Freigeist seine Bahn. Aarset spielte mit so unterschiedlichen

Theater Rüsselsheim | Hinterbühne | Vvk: 19 EUR | Ak: 23 EUR

Künstlern wie Bill Laswell, Ray Charles, Dee Dee Bridgewater und Cher, sammelte Erfahrungen, bis er in der Heimat auf Bugge Wesseltoft und Nils Petter Molvaer traf. Mit ihnen entwickelte er eine ebenso beeindruckende wie unverwechelbare Ästhetik aus Elektronik und Naturtönen. Vor allem in Molvaers Band gab Aarset lange den Ton an.

Es war bald klar, dass der Gitarrist von allen norwegischen Elektronikern der radikalste war. Mit seinem »Sonic Codex« ging er bis an die Grenzen seiner computerisierten Gitarrentechnik, ergründete völlig neue Soundscapes, brachte eine noch immer traditionsunterlegte Musik auf dem Felde der Abstraktion weit voran. Zuletzt, im Moment der Meisterschaft, erfolgte dann ein von der Kritik vehement bejubeltes Innehalten: Klar angeschlagene Rock-Akkorde ließen das Feuer noch einmal auflodern.
Schauen wir also, wo dieser Visionär heute steht!

Foto: Soukizy

Eivind Aarset

TRONDHEIM JAZZ ORCHESTRA FEAT. JOSHUA REDMAN

Joshua Redman – Saxophon
Eirik Hegdal – Komponist, Saxophon, Klarinette
Stein Villanger – Horn
Erik Johannessen – Posaune
Eivind Lønning – Trompete
Trine Knutsen – Flöte
Stig Aarskog – Klarinette
Nils Olav Johansen – Gitarre
Ole Morten Vågan – Bass
Tor Haugerud – Schlagzeug
Ola Kvernberg – Fele
Øyvind Engen – Cello
Marianne Lie – Cello

Mittwoch, 06.03.2013
20:30 Uhr

Veranstalter:
Kultur123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur & Theater

Durch die Jazz-Welt verläuft bisweilen ein hässlicher Zaun. Die einen, Europäer, erkennen dann in den US-amerikanischen Traditionen eine ewig währende Falle, die nichts als das Immergleiche hervorbringt und dringend gesprengt werden muss. Die anderen, US-Amerikaner, blicken voller Hochmut auf die wild sprießenden Spieltechniken in der alten Welt, um sie anschließend als komisch, bodenlos und beliebig zu belächeln; ganz sicher, dass diese eigentümlichen Musiken eines nicht sind: Jazz!
Doch es gibt auch die Neugierigen, denen es weniger ums Spalten, mehr ums Versöhnen geht. Einige dieser Unentwegten sitzen seit gut zehn Jahren im tiefen Norwegen, wo sie noch als Absolventen des dortigen Konservatoriums das »Trondheim Jazz Orchestra« gegründet haben. Inzwischen gehören sie zu den bedeutendsten Big Bands der Welt und zeichnen sich immer wieder durch eine tief reichende Projekt-Arbeit mit den

Theater Rüsselsheim | Hinterbühne | Vvk: 23 EUR | Ak: 28 EUR

Foto: Tor Breivik

Trondheim Jazz Orchestra

Größen des US-amerikanischen Jazz aus. Pat Metheny oder Chick Corea gehörten zu den Weltstars, die sich auf die Zusammenarbeit mit den Skandinaviern einließen. Bereits zum zweiten Mal erprobt der Saxophonist Joshua Redman 2013 den Dialog mit europäischen Komponier- und Spieltechniken. Vor vier Jahren trafen sich die Musiker beim »Molde Jazz Festival« zum ersten Mal und fanden so viel Gefallen aneinander, dass sie 2010 gemeinsam auf eine triumphale Europa-Tournee gingen. Das Ergebnis war das Album »Triads and more«, das eine gänzlich neuartige musikalische Praxis im Big-Band-Jazz dokumentierte.

Redman, Sohn des Saxophonisten Dewey Redman, wuchs vor einem gänzlich anderen kulturellen Hintergrund auf, spielte schon in jungen Jahren mit Weltklasse-Instrumentalisten wie Charlie Haden, Elvin Jones oder Jack DeJohnette. Als er vor einigen Jahren mit seinem damals funkelnagelneuen Quartett »James Farm« bei der »Jazz-Fabrik« zu Gast war, zeigte er die ganze Bandbreite seines künstlerischen Wirkens, das von einem modernisierten Hardbop bis zu popmusikalischen Phrasen reichte. Schon damals machte ihn seine Wissbegierde zum perfekten Partner auf dem Weg in neue Welten!

HR-BIGBAND FEAT. OREGON

Die Welt ist Klang

Ralph Towner – Gitarre, Piano
Paul McCandless – Oboe, Saxophon, Klarinette
Glen Moore – Bass
Mark Walker – Schlagzeug, Percussion
Jim McNeely – Leitung

Freitag, 15.03.2013
20 Uhr

Veranstalter: hr-Bigband

Reichtum. Wenn sich Claude Debussy, Ravi Shankar und Miles Davis zu einem Ständchen treffen, dann verbinden sich ein paar Erbschaften zu gänzlich neuem Reichtum. Die klassische Musik mit der ihr eingeschriebenen Notwendigkeit instrumentaler Perfektion begegnet fernöstlicher Transzendenz. Und vorgetragen wird die neue Sprache mit der improvisierten Lockerheit des Jazz. Es ergibt sich ein neuer musikalischer Dialekt, den die US-amerikanische Band »Oregon« wie keine zweite zu sprechen vermag. Vor ein paar Jahren begeisterten Ralph Towner, Glen Moore, Paul McCandless

Foto: Dirk Ostermeier

hr-Bigband

und Mark Walker schon einmal das Rüsselsheimer Publikum, jetzt setzen sie noch eins drauf: Sie kommen gemeinsam mit der hr-Bigband ins Theater. Die Bereicherung durch ein wagemutiges Projekt dieses fantastischen Radio-Orchesters aus Frankfurt gehört seit einigen Jahren zu den festen Ritualen im Jazz-Fabrik-Programm. Bisher begeisterte es mit der brasilianischen Sängerin und Pianistin Tania Maria, der US-Fusion-Band »Yellowjackets« und dem panamaischen Super-Drummer Billy Cobham. Und es kommt einem kleinen Wunder nahe, dass diese Bigband – immer mit dem aus Rüsselsheim stammenden Altisten Oliver Leicht in der ersten Reihe – bislang alle Herausforderungen souverän gemeistert hat. Mit den vier »Oregon«-Musikern als Gäste hat sich die Truppe aus der Main-Metropole für 2013 selbst eine hohe Hürde gesetzt. Denn hier ist gerade wegen der kulturellen Vielschichtigkeit der Vorlagen in besonderem Maße Präzision gefragt.

Oregon

Denn seit seiner Gründung in den siebziger Jahren steht »Oregon« für ein Crossover aus Ethno-Sounds und Jazz-Spieltechniken, das nur allzu leicht schief gehen kann. Schon die Instrumentierung mit der Oboe McCandless' erfordert ein besonders sensibles Händchen beim Arrangieren. Dazu kommen die ebenso kleinteiligen wie zerbrechlichen Wendungen des Gitarristen Towner, die durch allzu breitseitigen Bläser-Einsatz mit Leichtigkeit zerbröselt werden könnten. Wie gesagt: »Oregon« sprechen einen ganz eigenen Dialekt. Mal schauen, wie sich die hr-Bigband mit ihren vier Gästen zu verständigen vermag!

Theater Rüsselsheim | Großes Haus | Eintritt: 17 EUR

HENRY THREADGILL & ZOOID

Henry Threadgill – Altsaxophon, Flöte, Komponist, Arrangeur
José Davila – Tuba, Posaune
Liberty Ellman – Gitarre
Stomu Takeishi – Bass
Elliot Kavee – Schlagzeug
Christopher Hoffman – Cello

Dienstag, 07.05.2013
20:30 Uhr

Veranstalter:
Kultur 123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur & Theater

Henry Threadgill

Foto: Frank Stewart

Mit dem Saxophonisten und Flötisten Henry Threadgill erwarten wir einen einzigartigen Musiker, der sein Künstlertum immer über wesensfremde Strategien wie Karriereplanungen, Plattenveröffentlichungen oder Imagebildung gestellt hat.
Der inzwischen 68-Jährige gehört zu den großen Einzelgängern des Jazz, auch wenn er sich bereits in den sechziger Jahren der bedeutenden Association for the Advancement of Creative Musicians (AACM) angeschlossen hat. Seine Diskografie ist äußerst schmal. Neben ein paar Aufnahmen seines Free-Jazz-Trios »Air« gibt es kaum Tonträger unter eigenem Namen, erst in den vergangenen Jahren nahm seine Studio-Tätigkeit ein wenig an Fahrt auf. Doch Threadgill hat sich über all die Jahre als Schaffender in eigenem Auftrag verstanden, der eine völlig unverwechselbare musikalische Sprache entwickelt hat, die sich vor allem in der direkten Kommunikation auf offener Bühne beweist.
Auffällig ist bei seinen jüngeren Kompositionen vor allem die Verwendung gänzlich ungewöhnlicher Instrumenten-Paarungen. Nach Rüsselsheim kommt er mit seiner aktuellen Band »Zooid«, die neben den Woodwinds ihres Leiters Gitarre und Cello, aber auch Bass und Tuba sowie Schlagzeug miteinander vereint. Über die Jahre hat Threadgill eine Komponier- und Improvisationspraxis zur Perfektion getrieben, die sich auf sorgsam aufeinander bezogene Akkordfolgen stützt. Diese schieben sich nacheinander zu nervösen Melodie-Gespinsten übereinander, in denen sich thematische Klarheit mit rhythmischer Gradlinigkeit verbindet. Erst wenn der Hörer eine geradezu kathartische Behandlung über sich ergehen ließ, lösen sich diese beseelten Klänge auf.

Theater Rüsselsheim | Hinterbühne | Vvk: 23 EUR | Ak: 28 EUR

ROSENBERG TRIO

Jazz-Fabrik Kooperationskonzert

Stochelo Rosenberg
– Gitarre
Nous'che Rosenberg
– Rhythmus-Gitarre
Nonnie Rosenberg
– Kontrabass

Samstag, 02.02.2013
20 Uhr

Veranstalter: »Dorflinde«
Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e. V.
in Kooperation mit
Kultur123 Stadt Rüsselsheim

Das Rosenberg Trio aus den Niederlanden gilt heute als das führende Ensemble des Manouche Swing oder Gypsy Jazz, der seine Existenz Django Reinhardt verdankt. Seit ihrer Kindheit haben Stochelo, Nous'che und Nonnie gemeinsam musiziert – bei Familientreffen, religiösen Feiern und anderen Gelegenheiten. Ganz in der Gypsy-Tradition lernten sie, nach Gehör zu spielen und unermüdlich zu üben: Immer und immer wieder spielten sie die Klassiker des Genres.

Festung Rüsselsheim | Festungskeller | Vvk: 10 EUR | Ak: 12 EUR

Rosenberg Trio

Nach ihrem ersten Album »Seresta« (1989) machten sie eine weltweite Karriere. Meistergeiger Stéphane Grappelli, Django Reinhardts langjähriger Partner, ‚adoptierte' die Rosenbergs als seine Workingband und brachte sie 1993 zur Feier seines 85. Geburtstags in die Carnegie Hall. »Sie sind die absolut besten Gypsy-Jazzmusiker, mit denen ich in meinem ganzen Leben gespielt habe«, so Grappelli.

Die beiden Jazz-Fabrik-Partner Dorflinde und Kultur123 Stadt Rüsselsheim freuen sich, dieses eher seltene Deutschland-Gastspiel des Rosenberg Trios gemeinsam präsentieren zu können.

www.therosenbergtrio.com

LEATHERTOWN JAZZBAND

Horst Aussenhof – Basssaxophon, Klarinette
Monika Marner – Altsaxophon, Klarinette, Vocals
Christian Müntz – Tenorsaxophon, Sopransaxophon, Klarinette
Werner Becker – Trompete
Paul Schmandt – Bass
Thomas Bachmann – Drums
Dirk Rauffeisen – Piano

Samstag, 23.02.2013
20 Uhr

Veranstalter: »Dorflinde«
Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e. V.

Horst Aussenhof, Rüsselsheimer Saxophonist, Arrangeur, Bandleader und Kulturpreisträger, hat mit seiner IKS Big Band weltweit Bühnen erobert. Bereits 1982 gründete er mit der Altsaxophonistin und Sängerin Monika Marner in der Lederstadt Offenbach die Leathertown Jazzband. Zusammen mit dem Tenorsaxophonisten Christian Müntz und dem Trompeter

Foto: Katharina Krafcz

Werner Becker, dem Bassisten Paul Schmandt, IKS-Schlagzeuger Thomas Bachmann sowie dem erstklassigen Jazzpianisten Dirk Rauffeisen frönt er der gemeinsamen Leidenschaft für elegant swingende Evergreens aus dem »Great American Songbook«.
Die Bläser-Sektion der Band bringt auch in der eher kleinen Besetzung den vollen Sound auf die Bühne, der für die Standards weltberühmter Komponisten wie Ellington, Basie oder Gershwin unabdingbar ist.
Die Leathertown Jazzband macht aber auch vor anderen Stilrichtungen nicht Halt: Dixie, Bossa oder Blues sorgen für unterhaltsame Abwechslung beim Publikum und bieten allen Bandmitgliedern die Möglichkeit, bei Soli ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Festung Rüsselsheim | Festungskeller | Vvk: 10 EUR | Ak: 12 EUR

BOOGIE WOOGIE COMPANY

Ali Claudi – E-Gitarre
Christoph Oeser – Piano
Paul G. Ulrich – Kontrabass
Kalle Hoffmeister – Drums

Samstag, 13.04.2013
20 Uhr

Veranstalter: »Dorflinde«
Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e. V.

Boogie Woogie Company
Foto: bwc

Die Kölner Band um den Jazzgitarristen Ali Claudi heizt dem Publikum mit Boogie Woogie ein. Wichtigster Mann dieser schnellen Variante des Blues ist der Pianist, und mit Christoph Oeser, dem »Tastengiganten« (Zitat Rheinische Post), sitzt beziehungsweise steht einer der authentischsten europäischen Pianisten dieses Genres am Piano. Ali Claudi erweitert mit Präzision und seiner atemberaubenden Fingerfertigkeit die musikalischen Möglichkeiten des Quartetts ernorm. Bassist Paul G. Ulrich – bekannt durch das Paul Kuhn Trio – liefert dazu mitreißende Vocals. Shuffle-König Kalle Hoffmeister an den Drums treibt die ohnehin schon fetzige Band dezent, aber druckvoll vor sich her.

Das Repertoire der Company ist gewaltig, und die Musiker improvisieren gerne risikofreudig und interpretieren altbekannte Stücke immer wieder neu. Auch langjährige Fans können so immer wieder Neues entdecken und nach dem Konzert diskutieren, wer von den vier Musikern denn nun an diesem Abend den besten Lauf erwischt hat.

www.bwc-cologne.de

Festung Rüsselsheim | Festungskeller | Vvk: 10 EUR | Ak: 12 EUR

RED HOT HOTTENTOTS

Wilson de Oliveira
– Tenorsaxophon, Klarinette
Walter »Mike« Möwes
– Posaune
Engelbert Christmann
– Sousaphon
Bernd K. Otto – Banjo
Ingo Ruppert – Trompete
Dirk Rauffeisen – Piano
Horst Buchberger – Drums

Samstag, 27.04.2013
20 Uhr

Veranstalter: »Dorflinde«
Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e. V.

Die Frankfurter Traditionsband pflegt den Jazz der frühen Jahre. Erfolgreiche Bands überleben oft ihre Gründer, und so ist heute nur noch Posaunist Walter »Mike« Möwes an Bord. Am Schlagzeug sitzt weiterhin Horst Buchberger, und auch der 1987 dazugekommene

Red Hot Hottentots
Foto: Manfred Roth

Sousaphonist Engelbert Christmann ist geblieben. Nachdem die Band Jahrzehnte nur aus »Edelamateuren« bestanden hatte, sorgte der 2008 dazugestoßene Banjospieler und musikalische Leiter Bernd K. Otto für den zweiten Frühling. Als Verfechter stilistischer Vielfalt im Jazz fügte er dem puristischen Bandbook bekannte Standards hinzu und fand auch neue Mittäter: Mit Trompeter Ingo Ruppert hatte 2010 ein Generationswechsel begonnen, und 2011 nahm mit Dirk Rauffeisen ein renommierter Profi am Piano Platz. Nunmehr gibt es auch einen neuen alten Klarinettisten, denn Vollprofi Wilson de Oliveira – bekannt als langjähriger Tenorsaxophonist der hr-Bigband – ist Hottentote geworden.
www.red-hot-hottentots.de

Festung Rüsselsheim | Festungskeller | Vvk: 10 EUR | Ak: 12 EUR

Torsten de Winkel

MATTHIAS VOGT TRIO FEAT. TORSTEN DE WINKEL

Matthias Vogt – Keyboard
Andreas Manns – Bass
Volker Schmidt – Schlagzeug

Special Guest:
Torsten de Winkel – Gitarre

Sonntag, 20.01.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Als Gegenbewegung zum sportiven schneller-höher-weiter des traditionellen Jazzbetriebs setzt das Matthias Vogt Trio auf Dekonstruktion von Popmusik. Lieblingsmusik wird seziert, entschlackt und auf ein Grundgerüst reduziert. So wird plötzlich die Schönheit des Einfachen hörbar. Diese spezielle Arbeit an Popsongs brachte dem MVT kürzlich einen Beitrag auf dem Tributalbum »Spirit Of Talk Talk«, wo ihr Beitrag »April 5th« ein Extralob von Talk Talk Mastermind Mark Hollis einheimste. Für ihr Konzert im Jazzcafé bringen die drei einen Jazz-Allstar mit ins Rind: Torsten de Winkel ist schon seit Mitte der 80er Jahre nicht aus der Frankfurter Jazzszene wegzudenken, spielte mit Weltstars wie Pat Metheny, Whitney Houston oder Joe Zawinul. Neben seinem festen Platz in der Band des Tab Two Bassisten Hattler, betreut Torsten das BIMBACHE openART Festival auf der kanarischen Insel El Hierro.

DENIZ ALATAS

Deniz Alatas - Gitarre

Sonntag, 27.01.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Deniz Alatas

Foto: Holger Stampe

Das Konzert von Soundwichmaker, das für diesen Sonntag vorgesehen war, wird in den Juli verschoben.

Für die Gestaltung des Abends ist es gelungen, den Darmstädter Ausnahmegitarristen Deniz Alatas zu gewinnen. Er ist Jazzcafé Besuchern bestens durch seine druckvolle Band Durden bekannt und wird seine Lieblingslieder (von den 30er Jahren bis heute) spielen.

Die genaue Besetzung der Begleitband wird kurzfristig über das Internet bekannt gegeben.

Café in der Festung

die Festungskeller

Viktoria-Apotheke

Apotheker Priv.-Doz. Dr. Holger Ulbrich
Berliner Platz 24 · 65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142-41148 · Fax: 06142-406955
E-Mail: apotheke@viktoria-ruesselsheim.de
http://www.apotheke-in-ruesselsheim.de

Wir hören zu!

Für Ihre Fragen rund um
das Thema Gesundheit
haben wir immer
ein offenes Ohr!

Jazz-Fabrik Kalender >>

20.01.2013 **Matthias Vogt Trio feat. Torsten de Winkel**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

26.01.2013 **Eivind Aarset »Dream Logic«**
Samstag, 20:30 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Hinterbühne

27.01.2013 **Deniz Alatas**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

02.02.2013 **Rosenberg Trio** (Kooperationskonzert)
Samstag, 20 Uhr, Festung Rüsselsheim
Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Festungskeller

03.02.2013 **Fabulous 4**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

17.02.2013 **JazzApple**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

23.02.2013 **Leathertown Jazzband**
Samstag, 20 Uhr, Festung Rüsselsheim
Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Festungskeller

24.02.2013 **Volker Engelberth Trio**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

Änderungen vorbehalten ! | Aktuelle Informationen: www.jazz-fabrik.de

Jazz-Fabrik Kalender >>

06.03.2013 **Trondheim Jazz Orchestra feat. Joshua Redman**
Mittwoch, 20:30 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Hinterbühne

10.03.2013 **Tann**
Sonntag, 20 Uhr
Opelvillen, Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim

13.04.2013 **Boogie Woogie Company**
Samstag, 20 Uhr Festung Rüsselsheim
Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Festungskeller

15.03.2013 **hr-Bigband feat. Oregon**
Freitag, 20 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Großes Haus

17.03.2013 **Stephanie Neigel Band**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

24.03.2013 **Steffen Weber Group**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

07.04.2013 **Super 7**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

14.04.2013 **Nils Wogram's Nostalgia Trio**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

<< Jazz-Fabrik Kalender

21.04.2013 **Alex Huber**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

27.04.2013 **Red Hot Hottentots**
Samstag, 20 Uhr Festung Rüsselsheim
Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Festungskeller

28.04.2013 **Thomas Bachmann Group**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

05.05.2013 **Nu Jazz Night: Tranceactivity meets Lumpi**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

07.05.2013 **Henry Threadgill & Zooid**
Dienstag, 20:30 Uhr
Theater Rüsselsheim, Am Treff 7, Hinterbühne

12.05.2013 **Kirschgrün – a cappella**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

26.05.2013 **Les Brünettes**
Sonntag, 20:30 Uhr
Das Rind, Mainstraße 11, Rüsselsheim

www.koestritzer.de
Köstritzer
KÖSTRITZER. GIBT MOMENTEN SEELE

Fabulous 4

FABULOUS 4

Thomas Bachmann
– Sopransaxophon
Stephan Völker – Altsaxophon
Matthias Rüdiger – Tenorsaxophon
Jens Hunstein – Baritonsaxophon

Sonntag, 03.02.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

1990: Fünf junge Männer auf Konzertreise mit dem Hessischen Landesjugendjazzorchester. Sie langweilen sich zwischen den Auftritten. Sie haben Lust zu spielen. Sie greifen ihre Saxophone, gehen an die Uferpromenade und spielen »Night in Tunisia«. Ein älterer Herr mit Dackel bleibt kurz stehen.

Später: Die »Fabulösen 5« geben ihr erstes Konzert in Görlitz. Spontane Publikumsreaktionen. Engagements im Rhein-Main-Gebiet, Gießen, Wien und auf den Filmfestspielen Saarbrücken. Die Jungs gewinnen den Jugend jazzt-Preis Hessen. Verdient.

2011: Vier der fünf »Fabs« treffen sich. Nicht mehr ganz so jung, jeder einzelne längst Crème de la Crème der hessischen Saxophonistenszene, jeder mit einem Sack voll Konzert- und Lebenserfahrung. Sie haben Lust zu spielen. Sie bringen die Band wieder zusammen, denn ihre Mission haben sie in all den Jahren nie vergessen.

JAZZAPPLE

Philipp Voll – Trompete, Flügelhorn, Gesang
Tobias Dieter – Altsaxophon, Sopransaxophon
Wolfhard Eick – Posaune
Pramila Chenchanna – Gesang
Robert Theobald – Klavier
Michael Will – Kontrabass
Ralf Nussbeutel – Schlagzeug

Sonntag, 17.02.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Frisch, spritzig und vollmundig, so präsentiert die Formation »Jazz-Apple« ihr neues Programm. Die ehemaligen »Äbbelwoi Ramblers« sorgen für gute Stimmung. Hier swingt es kräftig, wobei ruhige Balladen und der Blues mit der einzigartigen Stimme von Pramila Chenchanna ihren festen Platz in jedem Konzert gefunden haben. Von den großen Namen des Jazz inspiriert, umfasst das Repertoire von den frühen New Orleans Klassikern bis hin zu Titeln aus dem Bebop und Cool-Jazz, alles was für eine musikalische Zeitreise notwendig ist.
www.jazzapple.de

JazzApple

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

VOLKER ENGELBERTH TRIO

Volker Engelberth – Piano
Arne Huber – Bass
Silvio Morger – Schlagzeug

Sonntag, 24.02.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Weg von der klassischen Rollenverteilung einer solchen Konstellation befinden sich die Musiker völlig gleichberechtigt auf dem Weg zu ihrer eigenen Version des zeitgenössischen, kammermusikalischen Jazz. Sicher und versiert bewegen sie sich in einem Meer unterschiedlichster Einflüsse, auf dem schmalen Grat zwischen Improvisation und Komposition.

Fast ausschließlich stammt die Musik des Trios aus den eigenen Reihen, wobei ein Großteil Eigenkompositionen Engelberths sind. Von modernem europäischen Jazz beeinflusst, jedoch ohne die Tradition zu verleugnen, zeichnen sich die Kompositionen besonders durch starke Melodien aus, denen ein komplexes harmonisches wie rhythmisches Gerüst zugrunde liegt. Die drei Musiker, die sich in den letzten Jahren in verschiedenen Konstellationen einen Namen gemacht haben, bilden ein pulsierendes, stets interagierendes Gefüge. Mal lyrisch verspielt, mal energetisch groovend entsteht die abwechslungsreiche, individuelle Sprache dieser Band. Ihre Debut-CD ‚Perpetuum' veröffentlichten sie auf dem schweizer Label UNIT-Records.

Volker Engelberth Trio

TANN

Dirk Häfner – Gitarre
Demian Kappenstein – Schlagwerk
René Bornstein – Bass

Sonntag, 10.03.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Tann ist der Überflieger der Saison. Bestehend aus Gitarre, Bass und Schlagzeug vereint das Häfner-Trio Stilelemente aus Jazz, Alternativ und Worldmusic.
Das Programm beinhaltet überwiegend Eigenkompositionen. Aber auch stimmungsvolle Interpretationen, angefangen vom indianischen Volkslied bis hin zu Kompositionen von Charlie Hayden oder Benny Goldson, bieten dem Zuhörer ein einzigartiges Konzerterlebnis.

Dirk Häfner studierte an der ACM (London) und an der HFM Dresden bei Stephan Bormann, Tom Götze und Matthias Bätzel.

Tann

Neben eigenen CD Veröffentlichungen mit »Xochil« (Edel/Content Records) oder der Band Sessao wurde er 2008 beim Turiner Jazzworkshop mit P. Bollenback, B. Golson, J. Cobb unter anderem zum besten Jazzgitarristen gewählt.

Das Trio war der deutsche Beitrag des renommierten Nachwuchsfestivals in Burghausen und erreichte dort den 2. Platz.

STEPHANIE NEIGEL BAND

Stephanie Neigel – Gesang
Martin Rott – Schlagzeug
Nils Becker – Gitarre
Alex Merzkirch – Bass
Volker Engelberth – Klavier

Sonntag, 17.03.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Stephanie Neigel

Stephanie Neigel (Les Brünettes) schreibt Songs die mal vor Fröhlichkeit und Energie strotzen, mal traurig und nachdenklich klingen, aber immer getragen werden von der Liebe zum Leben und zur Musik. Eingängiger Pop mit Seele, versehen mit einem Hauch Blues, Soul oder Jazz.

So könnte man die Farben des musikalischen Bildes beschreiben, welche die Sängerin und ihre Bandmitglieder immer wieder neu kombinieren, sodass bei jedem einzelnen Song ein Klangbild entsteht, das beim Zuhörer hängen bleibt und ihn noch lange begleitet.

STEFFEN WEBER GROUP

Steffen Weber – Saxophon
Axel Pape – Schlagzeug
Christian Jaksjø – Posaune
Arne Humer – Bass

Sonntag, 24.03.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Steffen Weber

Der Tenorsaxophonist Steffen Weber (seit einem Jahr festes Mitglied der hr-Bigband) stellt mit seinem aktuellen Projekt heute ein komplett neues Programm vor. Es besteht fast ausschließlich aus Eigenkompositionen, die er seinen Mitmusikern auf den Leib geschrieben hat. Zu hören ist akustischer Jazz ohne Harmonieinstrument teils traditionell, teils kammermusikalisch aber trotzdem modern.

Super 7

SUPER 7

Stephan Udri – Trompete
Nico Seibold – Saxophon
Simon Schallwig – Bass
Jan „JD“ David – Gitarre
Konrad Hinsken – Rodes
Thorsten Rheinschmidt – Schlagzeug
Jonas Herpichböhm – Percussion
Garrelt Sieben – Posaune, Komposition, Arrangeur

Sonntag, 07.04.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Super. Um den jungen Rüsselsheimer Posaunisten Garrelt Sieben haben sich sieben super Instrumentalisten gefunden, die sich zusammen ganz dem Groove-Jazz verschrieben haben.

Soulige Beats verschmelzen mit jazzigen Sounds zum Fundament der Kompositionen und Arrangements, auf dem die acht Künstler ihre virtuosen Soli entfalten. Dabei steht die Dreier Hornsection mit Trompete, Saxophon und Posaune im Vordergrund, die mal mit orchestralen Passagen, mal mit funky Riff-Themen den Zuhörer gleichermaßen zum Träumen und zum Tanzen einlädt.

Jazzcafé Spezial

NILS WOGRAM'S NOSTALGIA TRIO

Arno Kriger – Hammondorgel
Dejan Terzic – Schlagzeug
Nils Wogram – Posaune

Sonntag, 14.04.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Nils Wogram`s Nostalgia Trio

Die Idee für das Nostalgia Trio schlummert in Nils Wogram schon seit vielen Jahren. Entstanden ist seine Liebe zum Trio mit Hammond Orgel in New York auf zahreichen Sessions in Harlem.

Nostalgia Trio möchte diese mitreißende und schwelgerische Stimmung transportieren ohne sich dabei als reines Plagiat abstempeln zu lassen.
Für die Originalität sorgen die Kompositionen mit der Handschrift Nils Wograms und deren eigenwillige Interpretation.
Alle Triomitglieder sind tief in der Jazztradition verwurzelt. Sie haben sich als Bandleader einen Namen gemacht und einen unverwechselbaren eigenen Klang auf ihren Instrumenten entwickelt. Zu erwarten ist ein mitreißendes Konzert, das den Zuhörern bluesige, sehnsüchtige und skurril-witzige Momente beschert.

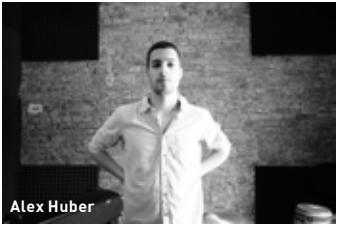
Jazzcafé »Spezial« im Kulturzentrum »das Rind« | Vvk: 9 EUR | Ak: 12 EUR

ALEX HUBER

Dan Kinzelman (USA) – Saxophon
Roberto Pianca (CH) – Gitarre
Stefano Senni (I) – Kontrabass
Alex Huber (CH) – Schlagzeug

Sonntag, 21.04.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«


Alex Huber

Die vier jungen Musiker dieses neuen Quartetts gehören zu den aktivsten der schweizerischen und italienischen Jazz-Szene. Saxophonist Dan Kinzelmann und Bassist Stefano Senni kennen sich aus gemeinsamen Projekten in Italien (Stefano Bollani, Enrico Rava u.a.), Gitarrist Roberto Pianca aus Lugano und Schlagzeuger Alex Huber aus Zug gehören zweifellos zu den interessantesten jungen Schweizer Musikern.
Jedes Mitglied schreibt Musik für die Band – von kurzen Fragmenten über kontrapunktische Melodien – Musik, die dann im Moment verarbeitet und vollendet wird. Die vier Musiker bilden eine einzige Einheit; die Musik, sie soll so kreativ und ausdrucksstark sein wie nur möglich.

THOMAS BACHMANN GROUP

Thomas Bachmann – Saxophon
Ralf Cetto – Bass
Uli Schiffelholz – Schlagzeug

Sonntag, 28.04.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«

Entspannter und kluger Kammerjazz. Die Thomas Bachmann Group spielt in kammermusikalischer Besetzung. Zu dritt ohne Harmonieinstrument. Da gibt es kein harmonisches Bett, in das sie sich fallen lassen könnten – das harmonische Gerüst entsteht in der Vorstellung, sowohl der Musiker als auch der Zuhörer. Jedes Stück ist anders, gelegentlich glaubt man ferne Anklänge zu hören an Drum'n Bass, an Tango, an Kinderlieder, an Dudelsackklänge, an Zirkusmusik, an exotische Länder. Die verkopfte Intellektualität vieler deutscher Produktionen sucht man hier vergebens. Trotz allen Könnens und aller Professionalität haben sich die Mitglieder der Thomas Bachmann Group eine fast kindliche Spielfreude bewahrt.
www.thbachmann.de

Thomas Bachmann Group

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

Hot like Neighbours Lumpi

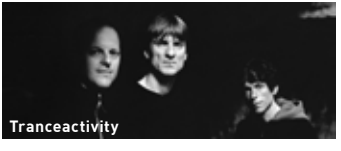
Nu Jazz Night: TRANCEACTIVITY MEETS LUMPI

Tomas Sauter – Gitarre, Loops
Urban Lienert – Bass
Christoph Staudenmann – Schlagzeug

Garrelt Sieben – Posaune
Sebastian Stahl – Schlagzeug
Juliette Brousset – Gesang
Dave »Daddy" Daniel Bönsch – Bass
Stephan Udri – Trompete

Sonntag, 05.05.2013
20:30 Uhr

Veranstalter: Kulturzentrum »das Rind«


Tranceactivity

Zwei Bands, eine Idee. Die Schweizer Band Tranceactivity trifft die Hot like Neighbours Lumpi. Beide Bands stehen für eine neue Spielweise des Jazz. In seinem Trio »Tranceactivity« mit Christoph Staudenmann am Schlagzeug und Urban Lienert am Bass offenbart Tomas Sauter bewundernswertes Schöpfertum. Bei den »Lumpis" bilden Schlagzeug und Bass zusammen das Fundament der groovigen Kompositionen, unterstützt durch gesteuerte Samples und live eingeloopte E-Drum Grooves. Über diesem Klanggerüst bewegen sich kurze Themen, Riffs und Solos der beiden Melodieinstrumente, die teilweise durch Effekte, sowohl von Posaunist Garrelt Sieben als auch von Sängerin Juliette Brousset, verändert und harmonisiert werden. Die überwiegend selbstgeschriebenen französischen und englischen Texte Juliette Broussets nehmen die Stimmung auf, erzeugen Bilder und erzählen kleine Geschichten.

KIRSCHGRÜN
a cappella

Martin Hehl – Subwoofer
Spezialität: groovende Basslines
Jutta Pötter – Hochtöner
Setzt die Glanzlichter
Sebastian Schul – Percussion
The Human Drum-Machine
Frank Eckhardt – Tonangeber
mit Taktgefühl
Tine Scholzen – The Voice
Die Rocklady
Heiko Merten – Akkordarbeiter
ohne Höhenangst

Kirschgrün rockt!
Und das fast ohne Jazz.
Rock und Pop ohne Instrumente?
Das geht – und wie! Die Mainz-Wiesbadener Stimmbandartisten grooven, was das Zeug hält.
Mit Songs von Bon Jovi,
The Eurythmics, Stevie Wonder,
Billy Joel, The Tokens,
Quincy Jones, The Weathergirls,
Sting, Basta, Wise Guys ... und
alles mit dem Mund!

Sonntag
12.05.2013
20:30 Uhr

Veranstalter:
Kulturzentrum
»das Rind«

Jazzcafé im Kulturzentrum »das Rind« | Eintritt frei – Spende erwünscht

Jazzcafé Spezial

LES BRÜNETTES

Gesang:
Juliette Brousset
Stephanie Neigel
Julia Pellegrini
Lisa Herbolzheimer

Sonntag, 26.05.2013
20:30 Uhr

Freundschaft und die gemeinsame Liebe zur Musik lassen in 2010 ein ganz besonderes Quartett entstehen. Vier junge Sängerinnen, vier einzigartige Stimmen, vier Temperamente, viermal beeindruckende Bühnenpräsenz – das sind Les Brünettes. Getroffen haben Sie sich in Mannheim. Während des Gesangsstudiums sangen sie nebeneinander in den verschiedensten Projekten und angesteckt von der gemeinsamen Begeisterung für Musik wurde die Idee geboren, es eben auch mal zu viert zu wagen – und nur zu viert. So gesellte sich zur ersten eine zweite, zur zweiten ein dritte, zur dritten eine vierte Stimme. Da war er, der neue Sound. Ein altes Genre in modernen Zeiten – Vocal Group Singing. Unverkrampft und modern dargeboten. Geboren aus dem Augenblick.
Juliette Brousset, Stephanie Neigel, Julia Pellegrini und Lisa Herbolzheimer sind Les Brünettes. Sie sind vier Klangfarben, mal hoch, mal tief, mal rauchig, mal zart. Der Name Les Brünettes macht das Einfache klar: Die Haarpracht sollte den Bandnamen prägen. Die ganze Sache soll nichts Kopflastiges haben. Jung wie sie sind, wandert der Blick der vier Sängerinnen zu Genre-Größen wie den Andrew Sisters, The Supremes, New York Voices und den Singers Unlimited. Ein weites Spektrum und doch einigt die Genannten die großen Gefühle. Les Brünettes nahmen sich fest vor, die Bühne als einen Ort von Glanz und Eleganz zurückzuerobern, dies auch durchaus in schönen Kleidern. Die feine

Balance zwischen gesanglicher Innerlichkeit und Bühnenglamour bringen Les Brünettes geschmackvoll auf den Punkt. Dass ihre Musik dabei auch eine melancholische Note besitzt, quittieren die vier Frauen mit einem lächelnden Nicken: »Beim Singen setzen wir vier viele verschiedene Gefühle frei. Und ein Quäntchen Schwermut gehört zum Leben dazu. Die Melancholie verzaubert uns durchaus selbst – und so auch das Publikum.«

Umso schöner, dass Les Brünettes an der Renaissance des Vokalgesang mitwirken. Mal warm und zärtlich, mal kess, mal voller Leidenschaft präsentieren Sie ein breites Repertoire aus jazzigen Stücken, souligen Popsongs und virtuos arrangierten Standards. Und wie Les Brünettes dies tun, hat den Zauber der alten Zeit. Entblößend schön, wie vier einzelne Stimmen im Zusammenklang eine Welt der Sehnsüchte heraufbeschwören.

Les Brünettes

Veranstalter und Partner in der Initiative Jazz-Fabrik Rüsselsheim

Kultur123 Stadt Rüsselsheim,
Kultur & Theater
Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim, Tel.: 0 61 42 - 83 27 84
E-Mail: kultur&theater@kultur123ruesselsheim.de
www.jazz-fabrik.de

Kulturzentrum »das Rind«,
Verein für Freizeit und Kultur e.V.
Mainstraße 11, 65428 Rüsselsheim, Tel.: 0 61 42 - 8 16 80
E-Mail: christian@dasrind.de
www.dasrind.de

»Dorflinde« Rüsselsheimer Folk- und Jazzclub e.V.
Tel.: 0 61 42 - 9 13 73 73, E-Mail: vorstand@dorflinde.de
www.dorflinde.de

IKS Big Band / IKS Jazz e.V. / IKS Swing Kids
www.iksbigband.de / www.iks-jazz.de / www.iksswingkids.de

Hessischer Rundfunk
Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt, www.hr-online.de

pepper
DAS AKTUELLE VERANSTALTUNGSMAGAZIN
DER RHEIN MAIN PRESSE

Wohnen bei der gewobau:

Die neue Geschäftsstelle:
zentral. modern. kundenfreundlich.

Mehr Infos unter: www.gewobau-online.de

gewobau
Rüsselsheim

Schmidt GMBH
QUALITÄTSDÄCHER
DACHDECKERMEISTERBETRIEB
Bedachung / Isolierung
Wärmedämmung / Schallschutz
Dachreparaturen aller Art
Gerüstbau
Rüsselsheim · Eisenstraße 34 · ☎ (06142) 62454
www.schmidt-dachdeckerfachbetrieb.de

Impressum

Herausgeber:
Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

Titel:
Henry Threadgill, Foto: Frank Stewart

Texte:
Stephan A. Dudek, Marcus Metz, Christian Vogt

Fotos:
Veranstalter

Gestaltung:
Volker Krell, Rüsselsheim

Auflage:
10.000 Exemplare

www.jazz-fabrik.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Klingt richtig gut!

Golf Jahreswagen ab 12.990,– €

(inkl. Mehrwertsteuer)

Jetzt bei uns!

autohaus
Lämmermann

Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau
Tel. (0 61 52) 93 18-39

www.vw-laemmermann.de